

**BEITRÄGE ZUR
POLITIKWISSENSCHAFT**



MARTINA SCHLÖGEL

**Das Bundes-
verfassungsgericht
im Politikfeld
Innere Sicherheit**

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	9
B. Das Politikfeld Innere Sicherheit	15
I. Der Begriff „Innere Sicherheit“	15
II. Akteure im Politikfeld	18
III. Aktuelle Themen und Tendenzen im Politikfeld	18
1. Diskussion der Differenzierung zwischen Innerer und Äußerer Sicherheit	18
2. Die Europäisierung der Inneren Sicherheit	21
3. Das Trennungsgebot zwischen Polizei und Verfassungsschutz	23
4. Der Weg in den Präventionsstaat: Sicherheit statt Freiheit?	28
C. Das Bundesverfassungsgericht	33
I. Organisation und Arbeitsweise	33
II. Das Bundesverfassungsgericht zwischen „judicial activism“ und „judicial self-restraint“	36
III. Verfahrensarten und Tenorierungsvarianten	37
D. Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts	47
I. „Volkszählungsgesetz“: Urteil vom 15.12.1983 (BVerfGE 65, 1)	47
1. Sachverhalt und Kontext	47
2. Inhalt der Entscheidung	48
3. Reaktionen auf die Entscheidung	49
II. „G10-Gesetz“: Beschluss vom 20.06.1984 (BVerfGE 67, 157)	50
1. Sachverhalt und Kontext	50
2. Inhalt der Entscheidung	51
3. Reaktionen auf die Entscheidung	52
III. „Bundesgrenzschutz“: Beschluss vom 28.01.1998 (BVerfGE 97, 198)	53
1. Sachverhalt und Kontext	53
2. Inhalt der Entscheidung	53
3. Reaktionen auf die Entscheidung	55
IV. „Telekommunikationsüberwachung“: Urteil vom 14.07.1999 (BVerfGE 100, 313)	56

	1. Sachverhalt und Kontext _____	56
	2. Inhalt der Entscheidung _____	57
	3. Reaktionen auf die Entscheidung _____	58
V.	„Großer Lauschangriff“: Urteil vom 3.03.2004 (BVerfGE 109, 279) _____	59
	1. Sachverhalt und Kontext _____	59
	2. Inhalt der Entscheidung _____	61
	a) Das Mehrheitsurteil _____	61
	b) Das Sondervotum der Richterinnen Hohmann-Dennhardt und Jaeger _____	62
	3. Reaktionen auf die Entscheidung _____	64
VI.	AWG-Beschluss vom 3.03.2004 (BVerfGE 110,33) _____	64
	1. Sachverhalt und Kontext _____	64
	2. Inhalt der Entscheidung _____	65
	3. Reaktionen auf die Entscheidung _____	67
VII.	„Telekommunikationsüberwachung Niedersachsen“: Urteil vom 27.07.2005 (BVerfGE 113, 348) _____	68
	1. Sachverhalt und Kontext _____	68
	2. Inhalt der Entscheidung _____	69
	3. Reaktionen auf die Entscheidung _____	70
VIII.	„Luftsicherheitsgesetz“: Urteil vom 15.02.2006 (BVerfGE 115, 118) _____	71
	1. Sachverhalt und Kontext _____	71
	2. Inhalt der Entscheidung _____	72
	3. Reaktionen auf die Entscheidung _____	73
IX.	„Rasterfahndung“: Beschluss vom 4.04.2006 (BVerfGE 115, 320) _____	76
	1. Sachverhalt und Kontext _____	76
	2. Inhalt der Entscheidung _____	78
	a) Der Mehrheitsbeschluss _____	78
	b) Das Sondervotum der Richterin Haas _____	80
	3. Reaktionen auf die Entscheidung _____	80
X.	„IMSI-Catcher“: Beschluss vom 22.08.2006 (2 BvR 1345/03) _____	82
	1. Sachverhalt und Kontext _____	82
	2. Inhalt der Entscheidung _____	83
	3. Reaktionen auf die Entscheidung _____	84
XI.	„Zollfahndungsdienstgesetz“: Beschluss vom 14.02.2007 (1 BvR 2721/05) _____	85
	1. Sachverhalt und Kontext _____	85
	2. Inhalt der Entscheidung _____	86
	3. Reaktionen auf die Entscheidung _____	87

XII. „Online-Durchsuchung“: Urteil vom 27.02.2008 (1 BvR 370/07; 1 BvR 595/07)	87
1. Sachverhalt und Kontext	87
2. Inhalt der Entscheidung	89
3. Reaktionen auf die Entscheidung	90
XIII. „Kfz-Kennzeichen-Erfassung“: Urteil vom 11.03.2008 (1 BvR 2074/05; 1 BvR 1254/07)	91
1. Sachverhalt und Kontext	91
2. Inhalt der Entscheidung	92
3. Reaktionen auf die Entscheidung	93
XIV. „Vorratsdatenspeicherung“: Einstweilige Anordnung vom 11.03.2008 (1 BvR 256/08)	94
1. Sachverhalt und Kontext	94
2. Inhalt der Entscheidung	96
3. Reaktionen auf die Entscheidung	98
E. Theoretische Erklärungsmodelle für die Interaktion zwischen Bundesverfassungsgericht und Gesetzgeber	99
I. Der spieltheoretische Ansatz nach Georg Vanberg: Die Grundannahmen	99
II. Weiterentwicklung des Vanbergschen Ansatzes zum rational-choice institutionalistischen Modell	103
III. Das Modell der strategischen Zurückhaltung von Verfassungsgerichten	110
F. Bewertung und Deutung	115
I. Bewertung des empirischen Befundes	115
II. Deutung des empirischen Befundes	120
1. Gibt es einen Wandel in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts?	120
2. Mögliche Motivationen der Richter für die Veränderung	122
a) „Political Question“	122
b) Nutzenmaximierung	123
c) Legale Handlungsanreize	124
d) Extralegale Handlungsanreize	124
e) Sonderfall des extralegalen Handlungsanreizes: Die persönliche und institutionelle Reputation	125
f) Wandel im öffentlichen Diskurs	126
3. Vorgehensweise der Richter	129

G. Quellenverzeichnis	133
I. Literatur	133
II. Zeitungsartikel	142
III. Pressemitteilungen	143
IV. Internetadressen	143
V. Interviews	145
H. Anhang	147
Anhang I: Übersicht der Bundesverfassungsgerichtsentscheidungen	148
Anhang II: Sicherheit im innenpolitischen Kontext	154